SkB Ruiters und SkB Ihrig erkundigten sich nach der Anzahl der Teilnehmenden bei dieser Fortbildung. Man könne auch üben, sich im Ansatz wie psychisch Erkrankte zu fühlen, so SkB Ruiters. Sie regte an, dieses Modul in einer evtl. nächsten Fortbildungsreihe mit abzubilden.
Sozial- und Gesundheitsdezernent Schmitz nannte 20 Teilnehmende. Er dankte für den Hinweis bezüglich der psychischen Erkrankungen, da man Behinderung in der Regel zuerst mit körperlicher Beeinträchtigung gleichsetze.
Die Erfahrung, sich in einen behinderten Menschen hinein zu versetzen sei eine interessante und auch hilfreiche Erfahrung für alle Beteiligten gewesen.